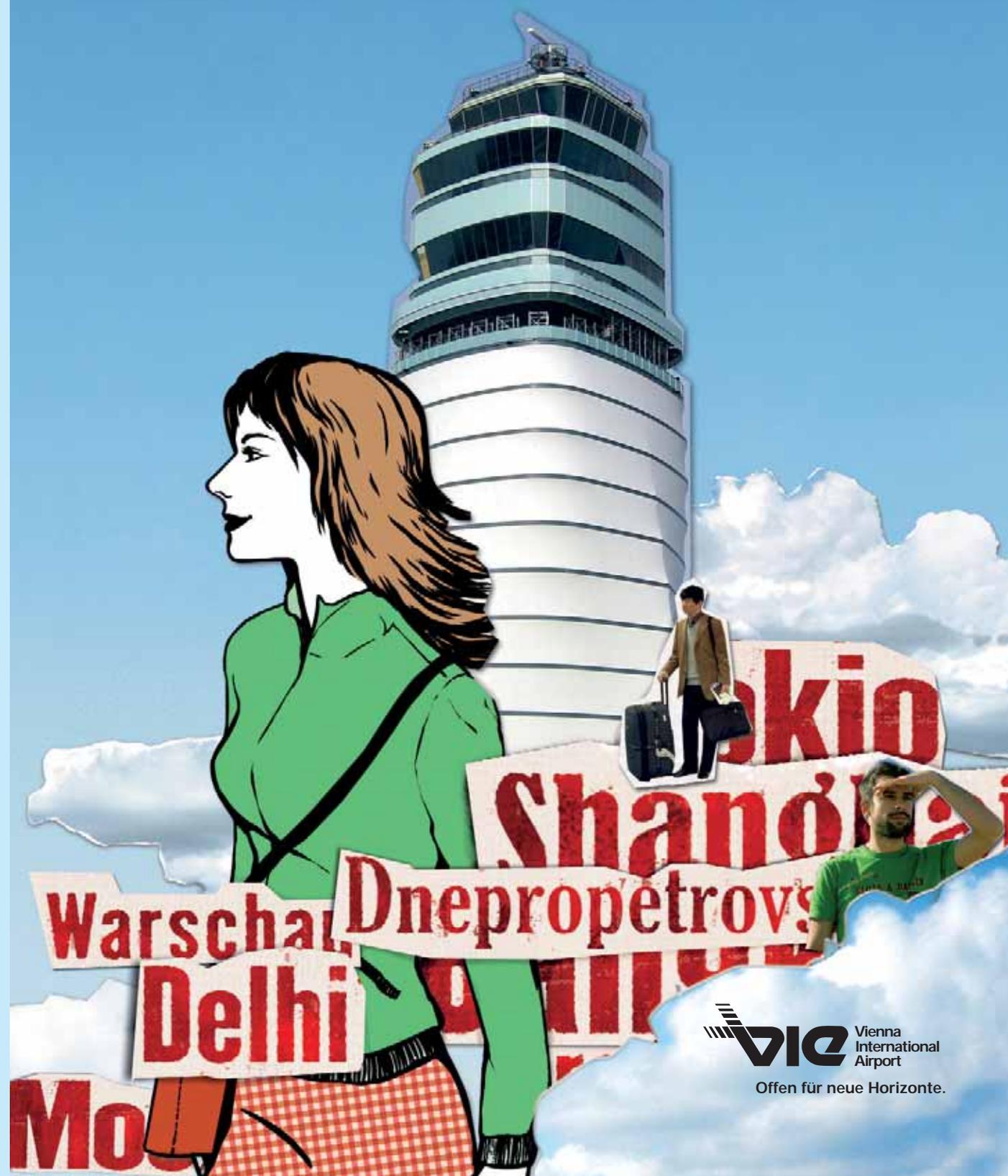


Quartalsbericht 1 / 2005

Flughafen Wien AG



VIE Vienna
International
Airport
Offen für neue Horizonte.

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, sehr geehrte Aktionäre!

Verkehrsergebnisse

Der Flughafen Wien konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 sehr gute Verkehrsergebnisse erzielen. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 3.113.381 Passagiere abgefertigt. Dies entspricht einer Steigerung von 7,3 Prozent. Die Low-Cost-Carrier bauten ihren Anteil am Passagiervolumen von 9,2 Prozent auf 13,2 Prozent aus. Sie trugen mit einem Plus von 54,0 Prozent auf insgesamt 411.650 Passagiere wesentlich zum Verkehrswachstum bei. Das Höchstabfluggewicht (MTOW) stieg um 8,1 Prozent. Die Flugbewegungen erhöhten sich um 4,6 Prozent und das Frachtvolumen um 9,8 Prozent.

Ein kräftiges Plus verzeichnete der Verkehr in den Nahen und Mittleren Osten mit einem Anstieg von 62,9 Prozent. Der Verkehr in den Fernen Osten wuchs aufgrund des Rückganges nach der Tsunami-Katastrophe im ersten Quartal nur um 1,3 Prozent. Der Osteuropaverkehr stieg um 8 Prozent.

Umsatz

Insgesamt gab es bei den Umsatzerlösen der Flughafen Wien Gruppe einen Anstieg von 0,4 Prozent auf EUR 91,8 Mio. Die externen Umsätze des Segments Airport erhöhten sich um 1,7 Prozent auf EUR 39,4 Mio. Die im Vorjahr zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes gesetzten Maßnahmen wie die Absenkung des Lande- und Parktarifs per 1. Oktober 2004 sowie der Ausbau der Incentive-Regelungen – insbesondere des Frequenzdichte-Incentives – bewirkten den gegenüber der Verkehrsentwicklung schwächeren Anstieg der Umsätze.

Bei den externen Handling-Umsätzen gab es trotz eines Anstiegs der Abfertigungsvorgänge um 5,1 Prozent sowie der Erhöhung der abgefertigten Fracht um 9,8 Prozent aufgrund geringerer Einzelleistungen – vor allem bei der Enteisung der Luftfahrzeuge und geänderter Flugzeugstrukturen – einen Rückgang um 0,6 Prozent auf EUR 31,6 Mio. Der durchschnittliche Marktanteil konnte um 0,5 Prozentpunkte auf 90,9 Prozent gesteigert werden. Die firmenweite Zielsetzung, mit attraktiven Preisen den Standort Flughafen Wien zu festigen, wurde auch im Segment Handling weiter fortgeführt.

Die Umsätze des Segments Non-Aviation zeigen eine rückläufige Entwicklung um 0,7 Prozent auf EUR 20,7 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Erträge aus der Sicherheitskontrolle zurückzuführen. Zuwächse waren bei der Parkierung (+12,2 %) und im Shopping- und Gastronomiebereich (+8,3 %) zu verzeichnen. Überdurchschnittliche Umsatzsteigerungen gab es im Duty-Free- und Travel-Value-Shop.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der aktivierten Eigenleistungen, insbesondere durch die zu aktivierenden Leistungen der seit 1. 1. 2004 operativ tätigen Vienna Airport Infrastruktur Maintenance GmbH, wie zum Beispiel die Errichtung von Trafostationen im Rahmen der Erweiterung des Flughafens.

Aufwand

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen stiegen insgesamt um 18,7 Prozent auf EUR 10,0 Mio. an. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus den von der Vienna Airport Infrastruktur Maintenance GmbH eingesetzten Materialien wie Energieverteilungsanlagen und Elektro- und Kabelmaterial, die für Aufträge der Flughafen Wien AG benötigt wurden. Weiters gab es höhere Aufwendungen für Treibstoffe.

Der Anstieg der Personalaufwendungen um 10,4 Prozent auf EUR 43,1 Mio. resultiert aus der Erhöhung des Beschäftigtenstandes und den kollektivvertraglichen Erhöhungen. Die Anzahl der MitarbeiterInnen stieg aufgrund des erhöhten Verkehrsvolumens gegenüber dem Vergleichszeitraum um 11,2 Prozent auf 3.318.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erhöhten sich um 0,6 Prozent auf EUR 12,0 Mio.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen Rückgang um 19,2 Prozent auf EUR 10,2 Mio. Dieser ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Instandhaltungen um EUR 3,7 Mio. auf EUR 1,1 Mio. zurückzuführen. Die Instandhaltungsaufwendungen waren im Vorjahreszeitraum mit EUR 4,8 Mio. außergewöhnlich hoch.

Ergebnisse

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) erreichte wie im Vorjahr einen Wert von EUR 21,6 Mio. Die EBIT-Margin reduzierte sich durch die gestiegene Betriebsleistung um 0,8 Prozentpunkte auf 22,3 Prozent, die EBITDA-Margin verringerte sich um 1,1 Prozentpunkte auf 34,7 Prozent.

Das Finanzergebnis ging um EUR 0,9 Mio. auf EUR 0,4 Mio. zurück. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das schlechtere Zinsergebnis durch das geringere Veranlagungsvolumen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) verringerte sich um 4,2 Prozent auf EUR 22,0 Mio.

Die Absenkung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes von 34 auf 25 Prozent ab 1. 1. 2005 und das niedrigere Ergebnis vor Ertragsteuern führten zu einer Reduktion der Steuern um 18,3 Prozent auf EUR 5,3 Mio. Damit ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 16,8 Mio., welches gemäß IFRS ab 2005 als Periodengewinn auszuweisen ist. Von diesem Periodengewinn wurden EUR 0,05 Mio. den Minderheitenanteilen, EUR 16,7 Mio. der Muttergesellschaft des Konzerns zugeordnet. In den ersten drei Monaten des Jahres 2004 belief sich das vergleichbare Konzernergebnis der Muttergesellschaft auf EUR 16,5 Mio.

Finanzlage, Vermögens- und Kapitalstruktur

Das langfristige Vermögen erhöhte sich durch das große Investitionsvolumen um 4,1 Prozent auf EUR 828,6 Mio. Die Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen verdoppelten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 auf EUR 45,0 Mio. Die Investitionen betrafen weitgehend Anlagen in Bau. Daher war auch nur

ein geringer Anstieg der Abschreibungen zu verzeichnen. Die Investitionen lagen mit EUR 45,0 Mio. weit über dem Wert der Abschreibungen in Höhe von EUR 12,0 Mio. Es bildet sich bereits im ersten Quartal das für das Jahr 2005 in Aussicht genommene hohe Investitionsvolumen ab.

Das kurzfristige Vermögen zeigt gegenüber dem 31. 12. 2004 einen Rückgang um 33,7 Prozent auf EUR 103,9 Mio., wobei die liquiden Mittel, bedingt durch die höheren Ausgaben für Investitionen und den Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, um EUR 58,4 Mio. auf EUR 49,6 Mio. zurückgingen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 2,7 Prozent auf einen Stand von EUR 647,8 Mio. Die Minderheitenanteile anderer Gesellschafter sind nunmehr nach einer neuen Regelung von IFRS im Eigenkapital auszuweisen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Der Anstieg des Eigenkapitals gegenüber dem 31. 12. 2004 begründet sich durch den Periodengewinn des ersten Quartals 2005 in Höhe von EUR 16,8 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt 69,5 Prozent (per Jahresende 2004: 66,3 Prozent).

Die langfristigen Schulden stiegen um 0,9 Prozent auf EUR 101,7 Mio. an. Die kurzfristigen Schulden verzeichneten insgesamt einen Rückgang um 17,0 Prozent auf EUR 183,0 Mio., wobei der Abbau der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten um EUR 23,4 Mio. ausschlaggebend war.

Investitionen

Die größten Einzelinvestitionen in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 waren die Errichtung des Handling Center West (EUR 13,0 Mio.), des Air Cargo Center (EUR 10,3 Mio.) und des zugehörigen Kollektorsystems (EUR 2,3 Mio.), des Flugsicherungsturms (EUR 1,8 Mio.), des VIP- und General Aviation Center (EUR 1,4 Mio.), die Erweiterung der bestehenden Gepäckzentrale (EUR 1,8 Mio.) und des Vorfeldes Nordost (EUR 1,3 Mio.) sowie Leistungen für das Projekt Skylink (EUR 1,4 Mio.).

Ausblick

Im April stiegen die Verkehrszahlen aufgrund des Umstandes, dass die reiseintensiven Ostertage im Jahr 2005 in den März fielen, im Vergleich zum April 2004 moderater an. Bei den Passagieren gab es ein Plus von 3,1 Prozent, die Zahl der Flugbewegungen stieg um 6,1 Prozent und das MTOW um 6,6 Prozent.

Im Vergleich zum Sommerflugplan 2004 kann der Flughafen Wien 9 neue Destinationen und 186 neue bzw. zusätzliche wöchentliche Frequenzen in der laufenden Flugplanperiode anbieten. Ab April bzw. Mai wird der Flughafen Wien auch von den Airlines Maersk und China Air angeflogen.

In den nächsten Monaten können einige wichtige Bauprojekte abgeschlossen werden: Das Handling Center West sowie der Flugsicherungsturm werden im Juni in Betrieb gehen, die Aufstockung des Parkhauses 3 und das Parkhaus Ost (für Dauermieter) werden ebenfalls im Juni fertig gestellt. Im Juli bzw. August wird die provisorische Check-in-Halle Terminal 1A sowie das Premium Check-in im Terminal 2 eröffnet.

Mag. Christian Domany
Vorstandsmitglied

Mag. Herbert Kaufmann
Vorstandsmitglied
und Sprecher des Vorstands

Ing. Gerhard Schmid
Vorstandsmitglied

Kennzahlen der Flughafen Wien Gruppe

Branchenspezifische Verkehrskennzahlen

	1-3/2005	Veränd. in %	1-3/2004
MTOW (in Tonnen)	1.438.181	+ 8,1	1.330.703
Gesamtpassagiere	3.113.381	+ 7,3	2.902.351
Transferpassagiere	1.036.612	- 0,7	1.044.102
Flugbewegungen	52.237	+ 4,6	49.949
Fracht (Luftfracht und Trucking; in Tonnen)	49.922	+ 9,8	45.465
Sitzladefaktor (in %)	59,2	- 1,8	60,3

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Beträge in T€, ausgenommen Mitarbeiter	1-3/2005	Veränd. in %	1-3/2004
Gesamtumsatz	91.791,1	+ 0,4	91.441,8
EBIT	21.632,3	- 0,0	21.640,9
EBIT-Margin in %	22,3	- 3,5	23,1
EBITDA-Margin in %	34,7	- 3,2	35,8
Konzernergebnis	16.718,2	+ 1,6	16.459,3
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-12.806,9	- 263,0	7.855,3
Eigenkapital	647.833,7	+ 5,5	614.090,4
Investitionen	44.959,2	+ 115,2	20.895,4
MitarbeiterInnen zum Ende der Periode	3.318	+ 11,2	2.984

Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2005 nach IFRS

Flughafen Wien AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in T€	1-3/2005	1-3/2004	V. Ist/Ist
Umsatzerlöse	91.791,1	91.441,8	0,4%
Sonstige betriebliche Erträge	5.206,3	2.257,9	130,6%
Betriebsleistung	96.997,4	93.699,7	3,5%
Aufwendungen für Material und für bezogene Leistungen	-10.023,3	-8.440,7	18,7%
Personalaufwand	-43.135,4	-39.061,2	10,4%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-11.973,6	-11.898,1	0,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.232,8	-12.658,8	-19,2%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21.632,3	21.640,9	0,0%
Beteiligungsergebnis ohne at equity Unternehmen	0,0	0,0	n.a.
Zinsergebnis	635,1	1.798,7	-64,7%
Sonstiges Finanzergebnis	52,4	-8,5	n.a.
Finanzergebnis ohne at equity Unternehmen	687,5	1.790,2	-61,6%
Beteiligungsergebnis at equity Unternehmen	-303,6	-459,2	-33,9%
Finanzergebnis	383,9	1.330,9	-71,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	22.016,2	22.971,8	-4,2%
Ertragsteuern	-5.251,3	-6.424,6	-18,3%
Periodenergebnis	16.764,9	16.547,2	1,3%
Davon Ergebnis der Minderheitenanteile	46,7	87,8	-46,8%
Davon Ergebnis der Muttergesellschaft	16.718,2	16.459,3	1,6%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,80	0,78	2,6%
Konzernbilanz in T€	31.3.2005	31.12.2004	V. Ist/Ist
Langfristiges Vermögen	828.594,6	795.601,1	4,1%
Kurzfristiges Vermögen	103.947,4	156.741,2	-33,7%
Aktiva	932.542,1	952.342,3	-2,1%
Eigenkapital	647.833,7	630.993,1	2,7%
Langfristige Schulden	101.741,5	100.848,4	0,9%
Kurzfristige Schulden	182.966,9	220.500,8	-17,0%
Passiva	932.542,1	952.342,3	-2,1%
Konzern-Geldflussrechnung in T€	1-3/2005	1-3/2004	V. Ist/Ist
Nettogeldfluss			
aus laufender Geschäftstätigkeit	-12.806,9	7.855,3	-263,0%
aus der Investitionstätigkeit	-45.695,6	-18.815,6	142,9%
aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	689,2	-100,0%
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-58.502,5	-10.271,0	469,6%
Veränderung der Neubewertungsrücklage für Wertpapiere	114,2	906,7	-87,4%
Veränderung aus Währungsumrechnung	9,0	10,2	-11,7%
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	108.008,8	131.128,8	-17,6%
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	49.629,5	121.774,7	-59,2%
Entwicklung des Konzerneigenkapitals T€	1-3/2005	1-3/2004	V. Ist/Ist
Stand zum 31.12.	630.993,1	590.148,5	6,9%
Periodenergebnis 1. Quartal	16.764,9	16.547,2	1,3%
Sonstige Veränderungen	75,7	7.019,5	-98,9%
Stand zum 31.3.	647.833,7	613.715,2	5,6%
Segmentergebnisse in T€	1-3/2005	1-3/2004	V. Ist/Ist
Airport			
Segmentumsätze*	39.424,3	38.771,6	1,7%
Segmentergebnis	15.952,1	12.489,3	27,7%
Handling			
Segmentumsätze*	31.605,2	31.801,5	-0,6%
Segmentergebnis	4.095,6	6.577,5	-37,7%
Non-Aviation			
Segmentumsätze*	20.675,7	20.816,2	-0,7%
Segmentergebnis	7.496,8	7.878,2	-4,8%
* externe Umsätze			